

**Antrag**

öffentlich

Datum

23.02.2024

Nummer

A0049/24

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.03.2024

Kurztitel

**„Schutz und Erhalt von Stadtkultur: Maßnahmen zur Sicherung wertvoller Skulpturen vor Diebstahl und Vandalismus,,**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen:

1. unter Berücksichtigung aller Möglichkeiten, wie wertvolle Skulpturen und Denkmäler besser vor Diebstahl und Vandalismus geschützt werden können. Darunter fällt insbesondere, ob man die Kulturgüter mit einer Alarmsicherung, z.B. Anti-Vibrations-Diebstahlschutz, ausstatten kann und welche Kosten dafür anfallen.
2. von welchen Skulpturen 3-D-Scans vorliegen, um im Bedarfsfall ein Replikat anfertigen zu können. Bei den Skulpturen bei denen noch kein 3-D-Scan vorliegt, ist ein Scan anzufertigen.
3. ob mögliche Kosten aus dem aktuellen Haushaltsplan finanziert werden können, ansonsten sind die Mittel im Haushaltsplanentwurf 2025 einzuplanen.

**Begründung:**

Zwischen dem 12. und 14. Januar 2024 wurde laut Polizeiangaben das Kunstwerk am Brunnen am Bruno-Taut-Ring in Magdeburg-Olvenstedt, das vom Künstler Heinrich Apel im Jahr 1991 geschaffen wurde, teilweise abgetrennt. Es war nicht der erste Fall, bei dem öffentliche Kunstwerke zerstört wurden. Bereits im Juni 2023 wurde eine Figur – ebenfalls spielender Kinder – am Schleinufer zerstört. Weitere Fälle dieser Art, sind also nicht auszuschließen. Da keine detaillierten Pläne der spielenden Kinder am Schleinufer existieren, ist dieses Kunstwerk unwiederbringlich zerstört.

Öffentliche Skulpturen verschönern nicht nur die Umgebung, sie tragen auch wesentlich zur Erinnerungskultur bei, indem historische Ereignisse gewürdigt, soziale Werte vermittelt, oder Stadtgeschichte erzählt wird. Die oben vorgeschlagenen Maßnahmen sollen zum einen dazu beitragen, es Dieben möglichst schwer zu machen, Kunstwerke unbemerkt zu entwenden, zum anderen muss aber auch Sorge dafür getragen werden, dass von gestohlenen Kunstwerken ein Replikat hergestellt werden kann.

Kornelia Keune  
Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Stadtratsfraktion

Christoph Abel  
Stadtrat  
SPD-Stadtratsfraktion